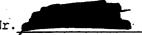
HAW Hamburg, FB E/I Prof. Dr. J. Missun

Gusurensamm

66 Punkte 10LP lun

Klausur Grundlagen Nachrichtentechnik Semestergruppe E4b, 1.7.2004

Matr.-Nr.



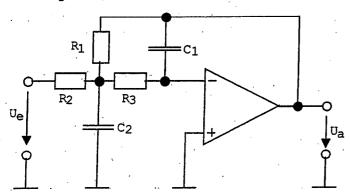
Hinweis: Formeln dürfen nur aus dem Umdruck des GNT-Vorlesungsskriptums bzw. aus Übungen vom SS 2004 oder mathematischen Formelsammlungen übernommen werden (mit Quellenangabe!) Die Übernahme von Formeln aus Fachbüchern, Mitschriften usw st nur zur Kontrolle erlaubt! Es muss dann der Lösungsweg mit angegeben werden!

1. Aufgabe (10 Punkte)

Ein Empfangssystem hat ein Rausch**raß** von 7dB, eine Bandbreite von 100kHz und jeweils 50Ω Ein- und Ausgangswiderstand. Neben dem Eingangssignal tritt im System nur thermisches Rauschen auf.

- a. Wie groß ist das Signal-Rausch-Leistungsverhältnis am Eingang und am Ausgang bei einer Eingangsspannung von $1\mu V$? (T=290K).
- b. Bei welcher Eingangsspannung beträgt der Signal-Rauschabstand am Ausgang 26dB?

2. Aufgabe (20 Punkte)



- a. Stellen Sie die Übertragungsfunktion $Ua/Ue = f(\omega)$ in Normalform auf!
- b. Berechnen Sie die Widerstände R₁ und R₂ für den Fall $R_1 = R_3$, $C_2/C_1 = 4$, $C_1 = 10$ nF, Grenzfrequenz = 5kHz, Butterworth-Verhalten
- c. Geben Sie die Gleichspannungsverstärkung an!

3. Aufgabe (20 Punkte)

Im folgenden sollen für den Entwurf eines linearphasigen FIR-Tiefpasses 5. Ordnung einige allgemeine Angaben gemacht werden.

- a. Skizzieren Sie das FIR-Filter 5. Ordnung und geben Sie den Frequenzgang an!
- b. Machen Sie Angaben zu den Filterkoeffizienten, wenn das Filter einen linearen Phasengang, eine Gleichspannungsverstärkung von 1 und bei der halben Abtastfrequenz eine Verstärkung von 0 haben soll!
- c. Die Abtastfrequenz betrage 50kHz. Welche Phasenverschiebung hat das Filter bei einer Signalfrequenz von 12,5kHz?

4. Aufgabe (15 Punkte)

E

ausurensa

٠ و

Sames

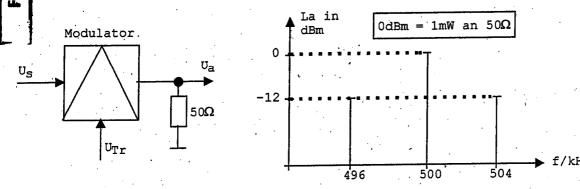
An einem Verstärker wurde bei sinusförmiger Ansteuerung und fe=1kHz am Ausgang ein Klirrfaktor von 10% gemessen, wobei der Effektivwert der gesamten Ausgangsspannung 5V betrug. Im Ausgangsspektrum trat neben der Grundschwingung nur noch e 2. Oberschwingung auf.

Skizzieren Sie das Amplitudenspektrum der Ausgangsspannung mit Angabe der Effektivwerte und Frequenzen der einzelnen Spektralanteile!

Bei Erhöhung der Eingangsspannung nimmt die Amplitude Oberschwingung schneller zu als die Amplitude der Grundschwingung. Begründen Sie das Verhalten!

Aufgabe (20 Punkte)

Ausgang eines linearen AM-Modulators wurde das dargestellte Amplitudenektrum gemessen.



- a. Berechnen Sie den Modulationsgrad und die minimalen und maximalen Scheitelwerte der Ausgangsspannung Ua!
- b. Die Amplitude der Signalspannung Us wird verdoppelt. Wie ändert sich das Spektrum?

6. Aufgabe (15 Punkte)

Ein PCM-System zur Digitalisierung von Signal-Wechselspannungen soll die nebenstehend dargestellten Forderungen hinsichtlich des Signal-Störabstandes und des Signaldynamikbereichs erfüllen.

- a. Wieviel Bits werden für eine lineare Quantisierung benötigt? Hinweis: Im Pegeldiagramm werden nur Beträge dargestellt!
- b. Der maximale Aussteuerbereich des A/D-Umsetzers beträgt 1Vss. Wie groß ist der Effektivwert der Quantisierungs-Rauschspannung? (Annahme: Quantisierungsfehler hat dreieckförmigen Verlauf)
- c. In welchem Amplitudenbereich (Effektivwerte) liegt die Signalspannung?

